

4. KLK-Jedermannlauf am 14. September 2008 mit neuem Konzept

VIERTER KÖNGERNHEIMER JEDERMANNLAUF

14. September 2008



In Köngernheim bewegt sich immer was. Die kreative Liste Köngernheim (KLK) lädt im Olympiajahr zum vierten Mal zum traditionellen Jedermannlauf rund um die Gemarkung Köngernheim ein.

Wie immer stehen Sport, Bewegung und Spaß für die ganze Familie im Vordergrund. Den Initiatoren geht es im Olympiajahr vielmehr darum die ganze Familie zu mobilisieren. Raus aus der Stube, rein ins Vergnügen und zudem kann die Küche kalt bleiben.

Von früh bis spät wird Allen ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Neben einer Familien-Olympiade für Jung und Alt, einer Orts-Rallye durch Köngernheim, den traditionellen Attraktionen Ponyreiten und Bouleturnier, gibt es noch einen Luftballonwettbewerb mit attraktiven Preisen.

Der Sport kommt jedoch nicht zu kurz, denn immerhin ist es ja ein Jedermannlauf.

Dieses Jahr steht die Freude am Ausdauersport im Vordergrund, ohne Zeitmessung und Stress. Einzige Ausnahme stellt hierbei der Bambinilauf dar, bei dem alle kleinen Sportler ihre Kräfte messen können und in verschiedensten Altersgruppen ihre verdiente Medaille und Urkunde erhalten werden.

Ansonsten läuft man gemeinsam mit anderen Läufern oder Walkern (Cross)-Strecken von 5 bzw. 10 km oder sogar als Highlight die Strecke zum Petersberg und zurück.

Für den letzteren Lauf sollte man mit Trinkpausen gut 2 Stunden einplanen, denn dieser Lauf ist gut 18 km lang und entspricht aufgrund der Wegstrecke (z.T. nicht befestigt und mit Anstiegen) einem Halbmarathon. Alle Läufe werden von ortskundigen Läufern, den sogenannten Guides, geführt. Natürlich sollte bei allen Läufen das Wetter mitspielen. Zudem wird eine Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt.

Der Sport- und Familientag rund um die Sickingenhalle beginnt um 10:30 Uhr mit einem Frühschoppen, frisch gezapften Bier und Musik von Orchester der Musikfreunde Köngernheim. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Jutta Hoff werden dann die Petersberg-Läufer gegen 11:00 Uhr auf die Reise geschickt. Die anderen Läufe beginnen zeitversetzt.

Leckere Steaks, Würste, reichlich kühle Getränke, zum Nachmittag Kaffee und Kuchen sind obligatorisch.

Erleben auch Sie mit der KLK einen unvergesslichen Sport- und Familiensonntag. Die KLK freut sich auf Sie.

Das Programm im Kurzem:
Frühschoppen um 10:30 Uhr mit dem Orchester der Musikfreunde Köngernheim
Familien-Olympiade
Orts-Rallye durch Köngernheim
Ponyreiten
Bouleturnier
Luftballonwettbewerb
Attraktive Preise
Sportevents
5- und 10 km Ausdauer- und Crossläufe
Nordic Walking
Lauf zum ‚Petersberg‘
Bambini-Lauf

Gewerbetreibende in Köngernheim, Pferde-Osteotherapeutin Anne Hoffmann

Glückliche Pferde

Die gebürtige Oppenheimerin Anne Hoffmann und ihr aus Stuttgart stammender Mann, der Produzent Oliver Klenk, sind 2002 nach Köngernheim gekommen.

Die begeisterten Freizeitreiter hatten bei der Untermühle, die damals noch leer stand, den ersten eigenen Stall für ihre Pferde gefunden und mieteten sich praktischerweise im nahen Neubaubereich von Köngernheim ein.

Da Anne Hoffmann ihren Stall selbst bewirtschaftet, bekam sie rasch Kontakt zu den benachbarten Landwirten und Winzern und freut sich heute über ein hilfsberechtigtes und freundliches

Miteinander, wo man sich mit Rat und Tat gerne mal aushilft. Außerdem schätzt die Naturliebhaberin an Köngernheim den ländlichen Charakter jenseits von Großstadt-Hektik und natürlich das schöne Reitgelände.

Anne Hoffmanns Liebe galt schon von Kindheit an den Tieren. Nach der Schule hatte sie ihre Ausbildung zur Staatlich geprüften Physiotherapeutin absolviert - auch mit dem Wissen im Hinterkopf, dass sich darauf eine von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) anerkannte Ausbildung als Pferde-Therapeutin aufbauen lässt. Nachdem sie bis 2004 in einer Physiotherapiepraxis arbeitete, hängte sie eine zweijährige Ausbildung zur Pferde-Osteotherapeutin am Deutschen Institut für Pferde-Osteotherapie (DIPO) an. Die komplizierte Berufsbezeichnung bedeutet, dass sich Anne Hoffmann mit den Knochen und Gelenken von Pferden beschäftigt. Sie wird von Privatpferdebesitzern oder Reitschulbetrieben gerufen, wenn Pferde Anzeichen von so genannten Blockaden zeigen. Solche Blockaden entstehen oft, wenn das Pferd falsch oder mit unpassendem Sattel geritten wird, aber auch durch Unfälle oder (auch unbemerkten) Stürzen oder Fehlritten auf der Weide oder in der Box. Die Anzeichen für Blockaden können beim Pferd Steifheit, Widersetzlichkeit, schlechte Körperhaltung oder Probleme beim Training sein.

Eine typische Sitzung mit Anne Hoffmann sieht folgendermaßen aus: Zuerst wird nach der gesundheitlichen Vorgeschichte, Bewegungsproblemen, ungewöhnlichem Verhalten oder Schmerzempfindlichkeit des Pferdes gefragt. Nach der optischen Untersuchung des Pferdes folgt die Analyse seiner Bewegungen im Schritt und Trab. Dadurch gewinnt Anne Hoffmann erste Eindrücke von Asymmetrien oder Taktunreinheiten. Dann werden mit den Händen Schmerzpunkte und Temperaturunterschiede im Gewebe ertastet. Die Beweglichkeit aller

Gelenke und Muskeln am Pferd wird überprüft. Findet Anne Hoffmann Blockaden, werden diese sofort mit speziellen Handgriffen gelöst. Diagnose und Therapie werden in einem mehrseitigen Formular, einer Art "Patientenblatt", dokumentiert. Am Schluss werden noch Zähne, Sattel und Zaumzeug sowie der Hufbeschlag des Pferdes dahingehend untersucht, ob sie nicht eventuell Ursache für die Blockaden waren. Anne Hoffmann kann dann dem Pferdebesitzer zusätzliche Lösungen vorschlagen, die diese an seinen persönlichen Hufschmied, Pferdezahnarzt, Akupunkteur, Homöopath und Sattler weitergeben kann.

Gesundheitsmanagement des Pferdes ist den Pferdebesitzern in letzter Zeit immer wichtiger geworden. Pferde-Osteotherapie dient nicht nur der Behandlung von Pferden bei Problemen an Rücken und Beinen, sondern auch vorbeugend seiner Gesunderhaltung.

Heute ist Anne Hoffmann neben der Versorgung ihrer eigenen Pferde im Köngernheimer Stall regelmäßig in einem Umkreis von bis zu 100 km unterwegs, um Reitpferde zu behandeln. Manchmal reicht eine Behandlung, die zwischen 1 und 2 Stunden dauert, nicht aus. Deshalb plant sie zurzeit, eine "Patientenbox" in ihrem Stall herzurichten, wo sie besonders schwere Fälle auch über mehrere Tage hinweg beobachten und therapieren kann.

Weiterführende Infos erhalten Sie hier:

Osteopathische Pferdetherapie
Anne Hoffmann
Staatl. geprüfte Physiotherapeutin
Manualtherapeutin
DIPO-Pferde-Osteotherapeutin
Tel: 06737 - 71 05 73
Mobil: 0179 - 4 66 35 59
mail@annehoffmann.de
www.annehoffmann.de



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 22. Ausgabe August 2008

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer, die großen Sommerferien sind zu Ende, der Alltag hat die Familien längst wieder eingeholt. Den Erstklässlern wünsche ich einen guten Start in die Schulzeit, auf dass sie viel Freude am Lernen haben. In unseren Breitengraden ist die Bildung der wichtigste Rohstoff, den wir besitzen. Ich wünsche allen Schülern verständnisvolle Lehrer, die ihren Beruf nicht nur als Job, sondern als Berufung verstehen und natürlich den Lehrern auch lernwillige Schüler, denn ohne die Lernbereitschaft, ist es schwierig "Wissen" zu vermitteln.

Auch unser Ort Köngernheim ist als Dorf in ständiger Lernbereitschaft. Wir müssen uns dem Gesellschaftswandel stellen und der Startschuss zum Bau der Kinderkrippe in Köngernheim ist zu Beginn der Sommerferien erfolgt. Gerade im Bereich der Kindertagesstätten ist in den letzten 2 Jahren eine fast unwirkliche Wandlung vorstatten gegangen. Die Kleinen müssen pädagogisch hochwertig betreut werden und das wird in unserer Kita mit motivierten Erzieherinnen umgesetzt.

Am 19.08.2008 gibt es ein besonders schönes Angebot für die Senioren unserer Gemeinde. Die Gemeinde Köngernheim bietet in Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Seniorenkreis eine Weinbergsrundfahrt an. Dem Antrag - mit zugesagter finanzieller Unterstützung der kreativen liste - wurde im Rat zugestimmt. Die Fahrt, mit Weck, Worscht und Woi führt durch die Köngernheimer Gemarkung Richtung Nierstein bis zum Brudersberg.

Wir wünschen der Generation 65 plus einen tollen Nachmittag bei hoffentlich sommerlichem Wetter und viel Spaß an der Freud.

Am 22.08. lädt die klk in Zusammenarbeit mit dem Weingut Mahn zu Rouge Baiser ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Sickingenhalle statt.

Ein besonderes Highlight im Vereinsjahr Köngernheims gibt es am 14.09. Der Jedermannlauf erhält ein neues attraktives Familienprogramm. Warum in einen Freizeitpark fahren? In Köngernheim erwarten Sie "Olympische Spiele". Zum Frühschoppen ab 10:30 Uhr unterhalten Sie die Musikfreunde Köngernheim. Ob Mittagessen, oder Kaffee und Kuchen, bei der klk erhalten Sie Essen und Trinken zu absolut familiengerechten Preisen. Genießen Sie einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Ihrer Familie rund um die Sickingenhalle bei Spaß, Spiel und Spannung.

In Sachen Politik haben die Mitglieder der KLK schon klare Vorzeichen gesetzt. Hier bestimmt nicht das Fragezeichen die Politik, sondern wir setzen auf Ausrufezeichen! Unsere Liste mit über 16 Bewerbern steht. Wir sind für Sie bereit, die Bürgerinteressen über das Jahr 2009 hinaus wahrzunehmen.



Bis zur nächsten Ausgabe des Kingerumers begrüßt Sie herzlich

Ihre
Jutta Hoff
Jutta Hoff
1. Vorsitzende
kreative liste Köngernheim

KLK stellt Weichen für die Wahl 2009

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung am 07.08.08 wurde Jutta Hoff, in geheimer Wahl, einstimmig zur Spitzenkandidatin der Kreativen Liste Köngernheim gewählt. Gleichzeitig sprach sich die Versammlung einstimmig dafür aus, mit Jutta Hoff als Kandidatin für die Ortsbürgermeisterin in die nächste Kommunalwahl zu gehen. Mit dieser frühen Entscheidung macht die KLK deutlich, dass sie die überaus erfolgreiche

Politik der vergangenen Jahre auch in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen will.

Ebenfalls am 07.08.08 wurde die Kandidatenliste der KLK für den nächsten Gemeinderat gewählt. Hierüber und über die einzelnen Kandidaten werden wir zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich berichten.

Mit dem Motto "Für Köngernheim ziehen wir an einem Strang" zeigen wir als KLK, dass auch in Zukunft ausschließlich das Wohl



Veranstaltungshinweise:

KLK, Kultur im Weingut Mahn, Chansonabend mit Rouge Baiser



Freitag 22. August 20 Uhr
Karten an der Abendkasse, bei Blumen Schmuck und Weingut Mahn !

24. August SPD Sommerfest für Familien an der Sickingenhalle

30. August KCC und TVK, Funzelfahrt mit den Weingütern Dietz und Hammen

11. September 20:00 Uhr KLK Stammtisch in der Untermühle

14. September KLK, 4. Jedermannlauf Sickingenhalle, Frühschoppen ab 10:30 Uhr

20. September KLJB, Kinderfest auf der Neulandfläche

27. September Konzert des Jugendorchesters in der Sickingenhalle

2. Oktober Cultura, Mundartabend im Weingut Hammen

24. Oktober Förderverein Frw. Feuerwehr, Haxenessen im Feuerwehrgerätehaus.

der Ortsgemeinde und ihrer Bürger im Mittelpunkt unseres Handelns steht. Heute schon zeigt die KLK mit dieser frühen Weichenstellung, dass der Bürger in Köngernheim, weniger als 300 Tagen vor der nächsten Kommunalwahl, auch weiterhin eine verlässliche Kraft für die Gestaltung unseres Köngernheims der Zukunft hat.

Von Thomas Wohlmut, 2. Vorsitzender klk

Aus dem Gemeinderat / Sitzung vom 18. Juni 2008

Die Ortsbürgermeisterin Frau Jutta Hoff (KLK) begrüßte neben den Ratsmitgliedern die Zuhörer, die Schriftführerin der VG und den Vertreter der AZ. Der Rat war beschlussfähig. Ergänzungs- und Änderungsanträge zu Tagesordnung und zum Protokoll der Ratssitzung vom 25.2.2008 wurden nicht geltend gemacht.

TOP 1 Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2007 (§§ 110 und 114 GemO) Das älteste anwesende Ratsmitglied, Herr Horst Kasper (SPD), übernahm für diesen TOP die Leitung der Sitzung. Er erteilte der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Martine Schildmann (KLK), das Wort. Sie trug das Ergebnis der Rechnungsprüfung vom 2.6.2008 vor: bis auf 2 kleine Buchungsfehler war die Haushaltsführung durch die Verwaltung nicht zu beanstanden. Des Weiteren erläuterte sie den Fehlbetrag im Vermögenshaushalt: ein geplanter, aber nicht realisierter Verkauf des alten Rathauses, eing geplante, aber nicht realisierte Zuschüsse der Ortsvereine für den Bau der Sickingenhalle (die damalige Verwaltung hatte keine schriftliche Zusage der Vereine), nicht in Anspruch genommene Darlehensaufnahme. Herr Kasper trug danach das Rechnungsergebnis vor:

a) Verwaltungshaushalt:

Einnahmen	1.295.174,94 Euro
<u>Ausgaben</u>	<u>1.420.067,08 Euro</u>
Fehlbetrag	- 124.892,14 Euro

b) Vermögenshaushalt

Einnahmen	- 62.447,35 Euro
<u>Ausgaben</u>	<u>57.148,56 Euro</u>
Fehlbetrag	-119.595,91 Euro

c) Gesamthaushalt:

Einnahmen	1.232.727,59 Euro
<u>Ausgaben</u>	<u>1.477.215,64 Euro</u>
Fehlbetrag	- 244.488,05 Euro

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses erteilte der Rat der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der VG Nierstein-Oppenheim die Entlastung für das Haushaltsjahr 2007.

TOP 2 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen 2008 (§§ 36 (1) S. 2 u. 77 GVG) Nach vorangegangener Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses und auf dessen Empfehlung lagen die schriftlichen Bewerbungen von Herrn Rüdiger Torner und Frau Susanne Hofmann (beide parteilos) vor. Dem mündlichen Antrag des Fraktionsprechers Herrn Armin Grubert (SPD) zur Nachnominierung eines weiteren Kandidaten konnte mangels Vorliegen der schriftlichen Bewerbung nicht entsprochen werden. Die o. g. Kandidaten wurden mehrheitlich gewählt.

TOP 3 Annahme einer Spende für die Ortsgemeinde (§ 94 (3) S. 5 GemO) Der Ambulante Kranken- und Pflegedienst Selztal, Inhaberinnen Frau Johanna Püschel und Frau Gabriele Fleck, möchten der Kindertagesstätte Abenteuerland einen Geldbetrag von 250 € als Spende zukommen lassen. Der Rat empfahl die Annahme der Spende und beauftragte die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff, sich bei den Spenderrinnen zu bedanken.

TOP 4 Vorhabenbezogener Bepbauungsplan "Sondergebiet Untermühle" (§ 30 (2) BauGB) Bereits im Bauausschuss wurde das Vorhaben der Eigentümer der Untermühle, Fr. Martina und H. Gerhard Jordan ausführlich erörtert. Gem. § 2 (1) BauGB soll zunächst ein so genannter

Aufstellungsbeschluss durch den Rat erfolgen. Herr Bernhard Hammer, stellv. Fraktionssprecher der KLK trug die ausdrückliche Zustimmung der KLK zu diesem Vorhaben vor. Die Probleme bezüglich der Zuwegung zum erweiterten Hotel- und Restaurationsbetrieb seien in konstruktivem Dialog mit den Beteiligten lösbar.

Herr Grubert legte einen **Antrag der SPD-Fraktion** als Tischvorlage vor. Darin soll der Bauherr vorab verpflichtet werden, auf einer eigens von ihm auszurichtenden Info-Veranstaltung die Bürger(innen) zu informieren. Darüber hinaus soll ein vom Fahrweg abgetrennter separater Fußweg gebaut werden. Mehrere Wortbeiträge aus der KLK-Fraktion entgegneten, dass diese Hürde dem Grunde nach zu einer Verhinderung des Vorhabens führen würde und zudem einen übermäßigen Eingriff in die unternehmerische Gestaltungsfreiheit darstellt.

Den Bedenken der SPD-Fraktion begegnete die Ortsbürgermeisterin und der zwischenzeitlich anwesende Bürgermeister der VG, Herr Klaus Penzer, mit einer Belehrung hinsichtlich des Verfahrens zur Aufstellung eines Bepbauungsplanes. Es handelt sich hierbei nicht um einen Bauantrag selbst. Grundsätzlich werden Bauanträge nicht öffentlich behandelt und es gibt keinerlei Verpflichtung, private Bauvorhaben einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Der zur Abstimmung stehende Aufstellungsbeschluss ist lediglich der Startschuss für das Verfahren. Diesem schließt sich die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an, wie z. B. Naturschutzbehörde, Denkmalschutzbehörde, Landwirtschaft u. a. Danach ist der Entwurf des Bepbauungsplanes für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Hierbei wird den Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihre Einwendungen vorzubringen. Durch Einwände der öffentlichen Träger und der Bürger kann der Entwurf noch geändert werden. Erst wenn das Auslegungsverfahren einschließlich der Prüfung der Anregungen abgeschlossen ist, beschließt der Gemeinderat den Bepbauungsplan als Satzung. **Daraufhin zog die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück.** Die Kosten der Erstellung des Bepbauungsplanes übernimmt vollständig der Investor. Der Rat votierte einstimmig.

TOP 5 Bepbauungsplanentwurf Nierstein Die Gemeinde Nierstein-Schwabsburg möchte eine Buswendeschleife in Schwabsburg bauen. Der Rat als "Träger öffentlicher Belange" stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 6 Erweiterungsanbau einer Kinderkrippe an der Kindertagesstätte (Kita) In den Schließzeiten der Kita während der Ferienzeit soll mit dem Bau begonnen werden. Nach Ausschreibung durch die VG-Verwaltung vergab der Rat die ersten Gewerke, die in der Summe in kalkulierten Rahmen liegen. Insgesamt wurden Arbeiten für rund 90.000,- € vergeben. Die Vergabevorschläge wurden einstimmig angenommen.

TOP 7 Weitere Vorgehensweise bezüglich der Selztalbrücken (Nonnenwiese). Der marode Zustand der beiden Brücken (Selz/Goldbach) war zum wiederholten Male Gegenstand der Beratung im Rat. Das Ergebnis der Begutachtung durch Fachleute lässt keinen weiteren Aufschub mehr zu. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben und insofern würde die Gemeinde bei Untätigkeit ihre Verkehrspflicht verletzen. Eine Sanierung des Belages und der Geländer bei stetig verrotten-

dem Holzunterbau ist weder wirtschaftlich noch zukunftsgerecht. Der Rat beschloss den Neubau in Form einer mit Hartholz beplankten Metallkonstruktion (verzinkt) mit einer auf 2 Metern verringerten Breite. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich. Als Baukosten wurden rund 20.000,- € als erste Schätzung veranschlagt.

TOP 8 Verlegung des Gemeindebüros in die Sickingenhalle. In 2005 hatte der Rat den Verkauf des alten Rathauses beschlossen. Hierbei war bereits angedacht worden, das Gemeindebüro in die Sickingenhalle zu verlegen. Der kleine Vereinsraum wird im Bereich der beiden Fenster in Trockenbauweise getrennt. Dadurch entsteht ein Büro mit ca. 10 qm, während ein Aufenthaltsbereich für Hallennutzer von noch 20 qm verbleibt. Zusätzlich soll über dem Büro Speicherraum für die Ablage von Unterlagen etc. geschaffen werden. Herr Gerald Fiedler hat sich bereit erklärt, den Umbau ehrenamtlich vorzunehmen. Als Materialkosten für die Gemeinde sind ca. 2.000,- € veranschlagt. Die Ortsbürgermeisterin führte aus, dass die Raumnebenkosten im alten Rathaus ungleich höher seien, so dass bereits nach 2 Jahren der Umbau sich amortisiert habe. Des Weiteren sprächen für den Umzug der behindertengerechte Zugang in der Sickingenhalle sowie die Konzeption eines Bürgerzentrums. Bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen wurde der Antrag angenommen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Zuhörer stellten keine Fragen.

TOP 10 Mitteilungen. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff trug folgende Mitteilungen vor:

100%-Steigerung des Spendenaufkommens für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Ein besonderer Dank geht an Frau Rupp, die sich auch 2008 wieder engagieren wird.

Geschwindigkeitsmessung in der Oppenheimer Str. mit nur geringen Abweichungen zur Erstmessung. Kritik: es wurde an anderer Stelle gemessen zudem in einer Woche mit Brückentag, deshalb eingeschränkte Aussagekraft..

TÜV-Bericht Spielplätze: nur kleine Mängel, die behoben wurden.

Ehrenamtsprojekt **Mauer an der evangelischen Kirche** wird mit 50.000,- € (=maximal) gefördert durch den Kreis.

Haushaltsplan und Satzung 2008 sind seitens der Kreisverwaltung genehmigt, ebenso wurde die Anhebung der Gemeindearbeiterstelle von 1,0 auf 1,5 nicht beanstandet.

Für die Entwässerung der Ortsstraßen und Bürgersteige hat die Gemeinde 16.185,- € zu entrichten.

Der **Kreisel B420/Friesenheim** geht in die Detailplanung.

TOP 11 Anfragen. Herr Grubert bot an, dass die SPD-Fraktion 60 gebrauchte Stapelstühle der Gemeinde zur Verfügung stellen wolle. Die Stühle werden in der Trauerhalle genutzt.

Herr Hammer regte an, dass es möglich sei, gemeindeeigene Dächer an Betreiber von Photovoltaikanlagen zu vermieten. Er wird einen entsprechenden Angebotsvorschlag dem Bauausschuss zuleiten.

Von Bernhard Hammer, stellv. Fraktionssprecher

Kommentar

Will die SPD-Fraktion den Ausbau der Untermühle blockieren...?

In der Gemeinderatssitzung vom 18.6.2008, (siehe Bericht "Aus dem Gemeinderat"), legte die SPD-Fraktion durch ihren Sprecher Armin Grubert einen Antrag vor, der sowohl bei der Verwaltung einschließlich des Verbandsgemeinde-Bürgermeisters als auch bei den anderen Fraktionen auf Verwunderung und Empörung stieß. Zwar kann eine erschreckende Unkenntnis über das Verfahren der Bauleitplanung seitens der SPD letztlich nicht ausgeschlossen werden, doch liegt der Schluss nahe, dass mit unrealistischen und unsinnigen Anforderungen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bepbauungsplanes verhindert, oder zumindest unnötig verzögert werden soll.



Der landwirtschaftliche Weg zur Untermühle.

2. KLK Bürgerumfrage

Ihre Meinung zählt!

Bereits 2001, kurz nach der Gründung der kreativen liste Köngernheim wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt, die die Stimmung und die Wünsche der Köngernheimer in Erfahrung bringen wollte und konnte. Damit war ein Grundstein für das Wahlprogramm der kreativen liste bei der Kommunalwahl 2004 gelegt. Nun, 7 Jahre später und fast eine Legislaturperiode in Verantwortung als Ratsmitglieder und in der Gemeindeverwaltung möchten es die Kreativen wieder wissen.

Uns interessiert der Bürger und damit der Wähler nicht nur wenige Wochen vor der Wahl. Wir möchten jetzt schon erfahren, was der Bürger wünscht, um diese Wünsche und Vorstellungen in unsere Arbeit transparent und bürgerfreundlich einbinden zu können. Das ist der Schwerpunkt unserer Politik in diesem Dorf seit 7 Jahren. In Kürze werden Sie in Ihrem Briefkasten einen Fragebogen vorfinden, den Sie, wenn Sie möchten, bitte ausfüllen und bei den angegebenen Sammelstellen oder anlässlich des Jedermannlaufs am 14.09.2008 in einer Sammelbox an der Sickingenhalle einwerfen können. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Was mag wohl die Genossen umtreiben? Ist es die Angst vor "Den Linken"? Steht Oskar Lafontaine ante portas? Eher nicht.

Armin Grubert und seine Mannen als Anwalt des Bürgers? Klingt zunächst ganz gut. Aber es gibt einen gravierenden Unterschied zwischen "gut gemeint" und "gut gemacht". Setzen, 5 minus! Dass bei der ersten öffentlichen Auslegung der Planungsgrundlagen sich von den Genossen keiner blicken ließ, ist entlarvend; hätten sie doch hier die Chance gehabt, die Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger hautnah zu erfahren. Die Köngernheimer mögen sich selbst ein Urteil bilden!

Von Bernhard Hammer, klk

KLK Stammtisch

Immer am zweiten Donnerstag im Monat in der Untermühle

Zum ersten mal lädt KLK alle Mitglieder, Freunde und Bürger Köngernheims zu einem Stammtisch ein. Dieser wird zukünftig regelmäßig, an jedem zweiten Donnerstag des Monats um 20 Uhr in der Untermühle stattfinden.

Wer Lust sich mit anderen auszutauschen, zu diskutieren oder einfach nur zu erfahren, was es im Örtchen Neues gibt, ist hierzu herzlich eingeladen. Die ersten Termine sind:

Do. 11. September 2008 20 Uhr

Do. 9. Oktober 2008 20 Uhr

Do. 13. November 2008 20 Uhr

Jugendarbeit

JCK, Jugend Club Köngernheim

In Köngernheim geht was! Und das nicht nur bei den Erwachsenen, nein auch die Kinder sind hier aktiv, sogar sehr aktiv.

Die 8-12- Jährigen spielen unter der Leitung und Betreuung von Sabine Bender, Inse Neyrat und Barbara Wohlmuth. Das Bouleturnier konnte in diesem Jahr sogar schon zum zweiten Mal durchgeführt werden. Vor den Sommerferien wurden Kinderhinweisschilder gemalt, die nun mit einem kleinem Fest, oder neu deutsch Event, mit den jungen Künstlern aufgestellt werden. Für alle wird es am letzten Dienstag im August zwei Stunden von 16:00 bis 18:00 wieder rund ums Wasser gehen. Letztes Jahr ging hier keiner trocken nach Hause! Also wichtig, Handtuch mitbringen!

Halbjährig werden die Betroffenen von der Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff persönlich mit einem Anschreiben eingeladen, da sich der Personenkreis naturmäßig mit jedem "frischen" 8. Geburtstag verändert. Aber auch die Großen, fast 12 Jährigen dürfen sich noch trauen bei uns vorbei zu schauen.

Spätestens im Dezember werden sich auch die Senioren über den JCK erfreuen, wenn die von den Kindern gebackenen Plätzchen verteilt werden.

Ebenso freuen wir uns über Mütter, Väter oder ältere Geschwister, die uns mit Taten oder Ideen unterstützen möchten. Infos bei den oben genannten oder einfach am letzten Dienstag im Monat um 16 Uhr im Jugendraum in der Sickingenhalle vorbei kommen!

Von Barbara Wohlmut, klk Vorstand

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim Telefon: 06737/809176

Redaktion:

Jutta Wahl, Köngernheim
Horst Grode, Köngernheim,
Bernhard Hammer, Köngernheim
V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 540 Stück